

Amt Usedom-Süd

Gemeindevertretung Ückeritz

Niederschrift zur 17. Sitzung des Betriebsausschusses Ückeritz

Ort: Haus des Gastes Ückeritz

Tag 16.03.2021

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:46 Uhr

Der Betriebsausschuss Ückeritz umfasst 6 Mitglieder.

Anwesenheit
Anwesende Mitglieder
<i>Ausschussmitglied</i>
Herr Thomas Krause
Frau Astrid Pantermehl
Herr Franz Wöllner
<i>Ausschussvorsitzende</i>
Herr Sebastian Brose
<i>Sachkundige Einwohner</i>
Herr Jörg Abert
Entschuldigte Mitglieder
<i>Ausschussmitglied</i>
Herr Walter Kannenberg

Gäste: Einwohner der Gemeinde

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2.	Bestätigung der Tagesordnung	
3.	Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 11.02.2021	
4.	Bericht der Ausschussvorsitzenden	
5.	Einwohnerfragestunde	
6.	Beratung über die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Ückeritz für das Jahr 2019	GVUe-0902/21
7.	Antrag gem. § 4 Abs. 1 der Geschäftsordnung - Beschriftung PKW der Kurverwaltung - eingereicht von Frau Pantermehl	GVUe-0911/21
8.	Beratung zu offenen Arbeitsaufträgen des Betriebsausschuss Ückeritz	

II. Nichtöffentlicher Teil:

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9.	Beratung zu offenen Arbeitsaufträgen des Betriebsausschuss Ückeritz (nichtöffentlich)	
10.	Antrag gem. § 4 Abs. 1 der Geschäftsordnung - Informationen zur Abstellung von Wohnwagen und deren Bezahlung auf dem Campingplatz/	GVUe-0910/21

- | | | |
|-----|--|--------------|
| | Bauhof - eingereicht von Frau Pantermehl | |
| 11. | Beratung über die Angebote zur Ausschreibung Hafen Stagnieß | GVUe-0915/21 |
| 12. | Stellungnahme des Amtes über die Verteilung von Leistungsprämien | GVUe-0916/21 |

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Brose eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 5 von 6 Ausschussmitgliedern anwesend.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Bestätigung der Tagesordnung

Frau Pantermehl stellt den Antrag, Ihren beantragten Tagesordnungspunkt zu den Wohnwagen in den nichtöffentlichen Teil zu verlegen. Herr Brose schlägt vor, diesen an den Anfang des nichtöffentlichen Teils zu setzen.

Weiter beantragt Herr Brose, den Tagesordnungspunkt 8 teilen und auch im nichtöffentlichen Teil zu behandeln, da er auch Punkte zu Personal auf der Liste hat.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 11.02.2021

Frau Pantermehl stellt fest, dass unter Tagesordnungspunkt 13 das Abstimmungsergebnis falsch ist und in 3 Ja- Stimmen und 2 Nein-Stimmen geändert werden muss.

Die geänderte Sitzungsniederschrift wird einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Bericht der Ausschussvorsitzenden

Herr Brose berichtet, dass im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung Personalangelegenheiten, Pachtangelegenheiten und Ausschreibungen bearbeitet wurden.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Frau Pantermehl berichtet, dass Sie darauf hingewiesen wurde, dass in der neuen 24/7 Einkaufsmöglichkeit am Edeka auch Alkohol gibt und diese Anlagen auch für Kinder und Jugendliche zugänglich sind. Herr Brose kann sich vorstellen, dass es eine ähnliche Absicherung wie bei einem Zigarettenautomaten gibt, da die Betreiber sonst gegen das Jugendschutzgesetz verstoßen würden. Herr Blank bittet, dies zu überprüfen.

Herr Wöllner merkt an, dass in Koserow ein neuer Supermarkt entstehen soll und dadurch die Kaufkraft im Ort geschwächt werden könnte. Er bittet, dass die Gemeinde diesen Fall im Blick hat.

Herr Brose wird diesen Fall an Herrn Biedenweg weiterleiten.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Beratung über die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Ückeritz für das Jahr 2019

Herr Brose fragt Herrn Wöllner, ob die Wirtschaftsprüfer auch die Einhaltung der Wertgrenzen prüfen? Herr Wöllner erklärt, dass dies nicht Aufgabe des Prüfers sei. Weiter kann dieser nur mit den vorhandenen Informationen arbeiten, welche ihm dargestellt werden.

Im Bereich der Buchhaltung sieht Herr Wöllner keine Probleme, aber er verweist auf die Fragenkreise 7, 8 und 10.

Es folgt eine Diskussion.

Die vorliegende Beschlussempfehlung wird mit 5 Nein-Stimmen nicht gegeben.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Antrag gem. § 4 Abs. 1 der Geschäftsordnung - Beschriftung PKW der Kurverwaltung - eingereicht von Frau Pantermehl

Frau Pantermehl erläutert kurz Ihren Antrag und fragt woher die Werbeagentur kommt. Herr Brose erklärt, dass die Werbeagentur Ihren Sitz in Heringsdorf hat.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Beratung zu offenen Arbeitsaufträgen des Betriebsausschuss Ückeritz

Herr Wöllner merkt an, dass das Finanzkonzept fehlt und der Ausschuss bewusst sabotiert wird.

Herr Brose fragt, ob bis hier noch weitere Anmerkungen für den öffentlichen Teil sind. Dies wird verneint.

Herr Brose schließt den öffentlichen Teil 19:33 Uhr

Nichtöffentlicher Teil:

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Beratung zu offenen Arbeitsaufträgen des Betriebsausschuss Ückeritz (nichtöffentlich)

Herr Brose hat folgende Punkte die nicht bzw. nicht weiter bearbeitet wurden.

- Dienstanweisung zur Nutzung der Fahrzeuge
- Antrag Herr Kannenberg zum Wirtschaftsplan
- Antrag Brose zu den Rechts- und Beratungskosten

Es folgt eine Diskussion.

Die anwesenden Mitglieder stellen fest, dass hier erneut ein Verstoß gegen die Eigenbetriebssatzung § 6(2) d) vorliegt.

Herr Brose formuliert den Antrag: Der Betriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung auf Grundlage des vorangegangenen Verstoßes dem Eigenbetriebsleiter eine schriftliche Abmahnung zu erteilen.

Weiter wird der Eigenbetriebsleiter aufgefordert alle offenen Arbeitsaufträge und Anträge bis zum 23.03.21 nachzureichen.

Die Beschlussempfehlung wird einstimmig erteilt.

Frau Pantermehl fragt, warum die Ferienwohnung in Sani 3 saniert wird und mit welchen Mitteln?

Da der Wirtschaftsplan durch die Gemeindevertretung noch nicht beschlossen sei und diese Maßnahme in den Lesungen des Ausschusses auch nicht auftauchte. Des Weiteren würde Sie gern die Kalkulation zu diesem Projekt sehen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Antrag gem. § 4 Abs. 1 der Geschäftsordnung - Informationen zur Abstellung von Wohnwagen und deren Bezahlung auf dem Campingplatz/ Bauhof - eingereicht von Frau Pantermehl

Frau Pantermehl erläutert Ihren Antrag und erklärt, dass es hier um eine gerechte und gleichmäßige Abrechnung aller geht.

Herr Brose merkt an, dass er keinen Passus in den Satzungen der Gemeinde gefunden hat, der die kostenlose Abstellung eines Bootes rechtfertigt oder ins Verhältnis setzt. Aus diesem Grund würde er als Wert die zugearbeiteten 100 € pro Monat veranschlagen. Des Weiteren berichtet er von einem Schriftverkehr mit dem Bürgermeister, der die Absprache mit dem Eigenbetriebsleiter bestätigt.

Oberflächlich betrachtet liegt hier ein Geld wertender Vorteil zugrunde der Steuer und Sozialversicherungspflichtig ist. Was im weiteren eine Gehaltserhöhung ist und somit ein Verstoß gegen die Eigenbetriebssatzung § 8 (1) seitens des Bürgermeisters wäre, da er diese Entscheidung allein getroffen hat. Weiter liegt aber auch ein Verstoß gegen die Kommunalverfassung § 56 (4) und (5) vor, weil eine Vermietung/Verpachtung unter Wert erfolgte. Dazu hätte diese Nebenabrede laut TVöD schriftlich vereinbart werden müssen, so Brose. Herr Brose stellt klar, dass dies seine Auffassung der Lage ist und selbstverständlich durch einen Fachmann geprüft werden müsste.

Es folgt eine Diskussion.

Der Ausschuss beauftragt Herrn Brose, die Protokolle der letzten beiden Sitzungen und eine Erläuterung zum Thema Boot auf dem Betriebshof an die Kommunalaufsicht zu senden und um eine Einschätzung zu bitten.

Des Weiteren wird der Eigenbetrieb beauftragt eine Übersicht zu erstellen.

- Wer nutzt diese Abstellmöglichkeit inkl. Zeitraum
- Anzahl der abgestellten Objekte
- Auflistung der Zahlungen

Dem Antrag wird einstimmig gefolgt.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Beratung über die Angebote zur Ausschreibung Hafen Stagnieß

Es folgt eine Diskussion.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig Herrn Lutz Bremerkamp den Zuschlag zu erteilen.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Stellungnahme des Amtes über die Verteilung von Leistungsprämien

Herr Wöllner erklärt, dass die Stellungnahme von Herrn Bergmann eindeutig sei. Herr Brose erwidert, dass die Stellungnahme an der eigentlichen Frage vorbeigeht, denn wir wollten doch wissen, ob die Auszahlung eine rechtliche Grundlage hat, da die Dienstvereinbarung ja ausgelaufen sei und die neue verschleppt wurde.

Es folgt eine Diskussion.

Herr Wöllner beantragt, zu der Rechtmäßigkeit der Auszahlung der Leistungsprämien eine Einschätzung der Kommunalaufsicht einzuholen.

Dem Antrag wird einstimmig gefolgt.

Der Ausschussvorsitz schließt die Sitzung um 20:46 Uhr.

Herr Sebastian Brose
Ausschussvorsitz